

Royce White: Kontroverser Weg vom NBA-Star zum MAGA-Anhänger

Ein Ex-NBA-Spieler und Republikaner in Minnesota, Royce White, hat durch kontroverse Positionen und Unterstützung von Trump-Anhängern Aufmerksamkeit erregt. Doch kann er die demokratische Amtsinhaberin Amy Klobuchar besiegen? #Politik #USA #Senator

Getty ImagesMr White posiert mit Unterstützern bei einer Kundgebung von Donald Trump im JuliEin republikanischer Senatskandidat in Minnesota hat einen verschlungenen Weg vom Sport in die Politik eingeschlagen, wo er Unterstützung von den äußersten rechten Rändern erhalten hat. Nun steht er vor einem schwierigen Kampf, um in den Kongress zu gelangen.Royce White, ein ehemaliger herausragender Basketballspieler, gewann am Dienstag die Vorwahlen der GOP und erhielt 38,5 % der Stimmen in einem dicht gedrängten Feld von acht Kandidaten.Er galt zunächst als Außenseiter, bevor er im Mai die Unterstützung der Delegierten der Landespartei gewann. Doch seine Randansichten und die harte Konkurrenz durch die amtierende demokratische Senatorin Amy Klobuchar machen ihn zu einem Außenseiter für die Wahl im November.

Vom Sport zur Politik

Herr White, ein gebürtiger Minnesotan, war ein Starspieler an der High School und gewann mit seinem Team zwei Staatsmeisterschaften, bevor er an der Iowa State University Basketball spielte. 2012 wurde er von den Houston Rockets gedraftet, obwohl seine starke Flugangst seine Reisefähigkeit beeinträchtigte. Letztendlich hatte er nur wenig Spielzeit in der

Liga und bestritt nur drei Spiele. Später versuchte er sich im Mixed Martial Arts und in der Big3-Basketballliga, die vom Rapper Ice Cube mitbegründet wurde.

Gleichzeitig verschaffte ihm seine Offenheit über seine psychischen Gesundheitsprobleme, einschließlich Angstzuständen, eine breite öffentliche Plattform. Nach dem Mord an George Floyd in seinem Heimatstaat im Jahr 2020 organisierte und leitete Herr White, der schwarz ist, Proteste, obwohl er auf seiner Website sagt, dass diese getrennt von den größeren Black Lives Matter-Demonstrationen stattfanden, die das Land durchzogen.

Randpositionen

Seitdem haben sich die politischen Ansichten von Herrn White zunehmend nach rechts und in verschwörerische Richtungen entwickelt. Er ist ein häufiger Gast im War Room-Podcast von Steve Bannon und hat gelegentlich den Moderationsstuhl übernommen, während Bannon – ehemaliger Chefstratege von Donald Trump – wegen Missachtung des Kongresses im Gefängnis sitzt. 2022 versuchte Herr White, die progressive Demokratin Ilhan Omar um ihren Sitz im US-Repräsentantenhaus in Minneapolis herauszufordern, scheiterte jedoch bereits in den Vorwahlen der Republikaner.

Auf seinem Weg hat Herr White einige Kontroversen ausgelöst. Während er in Big3-Spielen spielte, schrieb er politische Slogans auf seine Glatze, darunter "Vereinigte Staaten der Federal Reserve", "Tiefer Staat" und "Alex Jones hatte Recht" – seine Kampagnen-Website enthält derzeit eine Unterstützung des Verschwörungstheoretikers. Eine Watchdog-Gruppe hat in einer Beschwerde an die Federal Elections Commission behauptet, seine Wahlkampagne für das Repräsentantenhaus habe mehr als 150.000 Dollar (117.000 Pfund) für persönliche Ausgaben von White ausgegeben, darunter Fitnessstudiogebühren, Kleidung und Rechnungen in einem Strip-Club.

Er hat Verschwörungstheorien über die Coronavirus-Pandemie und "jüdische Eliten" wiederholt und öffentliche Äußerungen gemacht, die sowohl innerhalb als auch außerhalb seiner Partei Empörung ausgelöst haben, wie zum Beispiel die Aussage, dass "Frauen zu frech geworden sind". Die Republican Jewish Coalition nannte ihn antisemitisch und lehnte ihn nach seinen Äußerungen über Juden und seine Unterstützung für Kanye West bei den Vorwahlen ab. Herr White hat seine Kritiker beschuldigt, in einem "weißen liberalen Elfenbeinturm" zu leben, und argumentiert, dass er wegen seiner konservativen Werte angegriffen werde.

Seine Kampagne – zu der sich die BBC für einen Kommentar gemeldet hat – hat eine lange Widerlegung der Vorwürfe gegen ihn gepostet. Unter anderem sagt Herr White, dass er den Großteil seiner Wahlkampffinanzen nachgewiesen hat und lehnt die Vorwürfe des Antisemitismus ab.

Sieg des Außenseiters

Anfang dieses Jahres galt Herr White als höchst unwahrscheinlich, die Nominierung der Republikaner für den Senat gegen seinen Hauptkonkurrenten Joe Fraser, einen Militärveteranen und Geschäftsmann, zu gewinnen. Seine Verbindung zu Bannon und seine kontroversen Aussagen "führten zu einer Explosion der Begeisterung und Unterstützung für ihn auf dem Republikanischen Parteitag unter der antiestablishment und äußeren Rechten", sagte Larry Jacobs, Professor für Politikwissenschaft an der University of Minnesota.

Herr White gewann die Unterstützung der Landespartei bei diesem Treffen im Mai. Herr Fraser überlegte kurz, aus dem Rennen auszuscheiden, setzte seinen Wahlkampf aber mit Unterstützung mehrerer prominenter Republikaner aus Minnesota bis zu den Vorwahlen am Dienstag fort. Diese Unterstützung reichte jedoch nicht aus, und er erhielt etwas weniger als 30 % der Stimmen.

Seinen Sieg als Außenseiter feierte Herr White auf X: "Ich bin entschlossen, die Basis zu vergrößern, enttäuschte Demokraten ins Zelt zu bringen und alle Konservativen in Minnesota zu vereinen." Nun steht er jedoch vor einer großen Herausforderung, wenn er versucht, Frau Klobuchar, eine beliebte Demokratin, die bei ihrer letzten Wiederwahl mehr als 60 % der Stimmen erhielt, zu verdrängen.

Die Demokratische Partei des Staates nannte ihn "einen extremen Rechten". Und Herr Jacobs, der Politikprofessor, gibt Herrn White "keine Chance", im November zu gewinnen. "Amy Klobuchar ist selbst bei Republikanern beliebt, sie hat 6 Millionen Dollar in der Bank, und ich bezweifle, dass Royce White überhaupt viel Geld sammeln wird", sagt er. "Es gibt keinen Aspekt dieses Rennens, der Royce White begünstigt." Das Rennen, sagt er, sei ein weiteres Indiz dafür, wie die Republikanische Partei nun von Donald Trump und der Maga-Bewegung dominiert werde. "Manchmal konnte Trump Kandidaten unterstützen, die sich durchsetzen", sagte Jacobs und verwies auf den Sieg von JD Vance im Senatsrennen in Ohio 2022. "Aber es gibt auch viele Kandidaten, die sehr schwach sind und diesen Moment des rechten Chaos ausnutzen."

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de